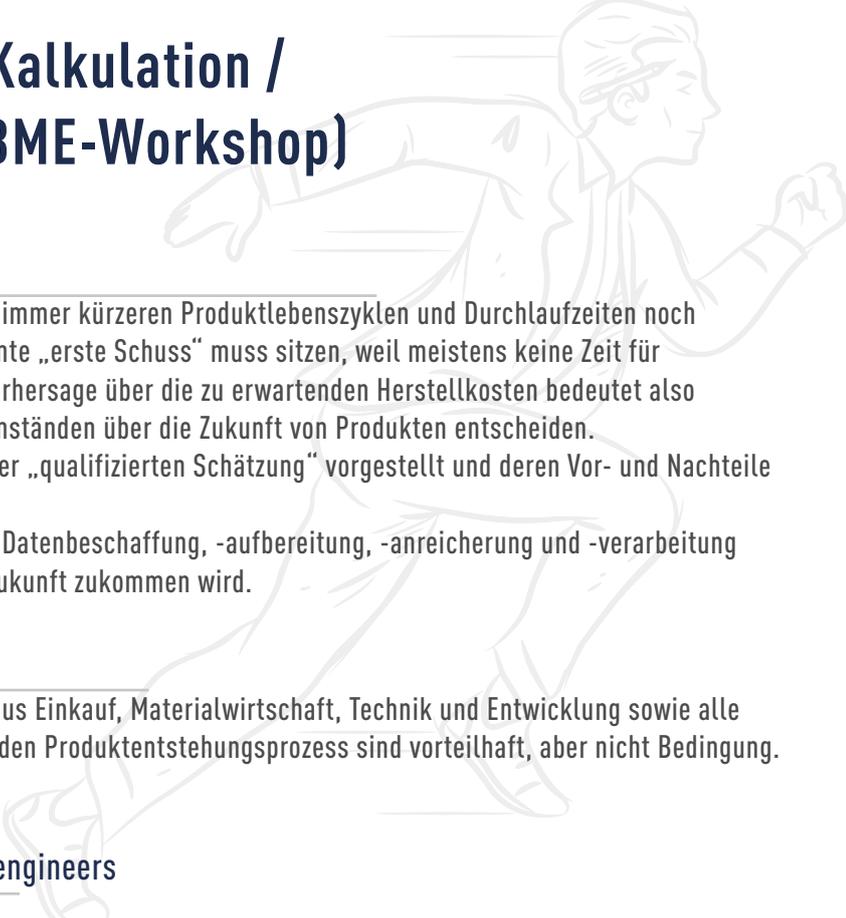


# Entwicklungsbegleitende Kalkulation / mitlaufende Kalkulation (BME-Workshop)



## SEMINARBESCHREIBUNG

Die Prognose der zu erwartenden Herstellkosten ist bei immer kürzeren Produktlebenszyklen und Durchlaufzeiten noch wichtiger geworden als es früher schon war. Der berühmte „erste Schuss“ muss sitzen, weil meistens keine Zeit für Optimierungsschleifen bleibt. Eine möglichst genaue Vorhersage über die zu erwartenden Herstellkosten bedeutet also einen deutlichen Wettbewerbsvorteil und kann unter Umständen über die Zukunft von Produkten entscheiden.

In diesem Seminar sollen effiziente Methoden abseits der „qualifizierten Schätzung“ vorgestellt und deren Vor- und Nachteile sowie die Anwendung erlernt werden.

Ein Abschnitt des Seminars wird sich außerdem mit der Datenbeschaffung, -aufbereitung, -anreicherung und -verarbeitung beschäftigen und welche Bedeutung diesem Thema in Zukunft zukommen wird.

## ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Einkauf, Materialwirtschaft, Technik und Entwicklung sowie alle Produktkostenverantwortlichen. Grundkenntnisse über den Produktentstehungsprozess sind vorteilhaft, aber nicht Bedingung.

**Seminarleiter:** Lars Oellerich, Partner bei EBITengineers

**Termin:** 18. Oktober 2018

**Seminargebühr:** ab 895.- pro Person (Anmeldung via BME Akademie GmbH)

**Veranstaltungsort:** Stuttgart

**Methodik:** Vortrag, Praxisbeispiele, Übungen in Teams (je nach Teilnehmerzahl)

**Workshopzeiten:** 09:30 bis 17:00 Uhr, die Pausenzeiten werden individuell festgelegt.

## SEMINARINHALTE

---

### Zweck / Nutzen entwicklungsbegleitender Konstruktion

- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Kostenverfolgung während des Projekts
- Kalkulation einzelner Baugruppen und Teile
- Nachgelagerte Verwendung

### Grundlagen der Kostenrechnung

- Zuschlagssätze
- Kostenarten
- Herstellkosten – Selbstkosten – Gewinn

### Vorgehensweise und Kostenanalyse

- Planung und Festlegung der Anforderung
- Vorbereitung: Datenbeschaffung
- Analyse der Datenbasis
- Ermittlung möglicher Einflussgrößen
- Datenaufnahme und -prüfung
- Statistische Auswertung
- Darstellung der Ergebnisse
- Genauigkeit der eigenen Vorkalkulation

### Kostenermittlung

- Schnellkalkulation über Wachstumsgesetze
- Kostenschätzung mit mehreren Parametern
- Ausgleich zufälliger Fehler
- Vor- und Nachteile

### Erhöhung der Genauigkeit und Reproduzierbarkeit

- Verfahren der Kurzkalkulation
- Einsatz von Kalkulationstools: Vor- und Nachteile; Einsatzgebiet
- Übersicht Bottom – up Kalkulationstools
- Übersicht Top – down Kalkulationstools

### Übung: Costbreakdown

